



Die Perkussionsgruppe begrüßte das Publikum und begeisterte mit einer gelungenen Perkussions-Einlage. Fotos Fabio Elia Müller

Die Stadtmusik begeisterte

WILLISAU Eine Vielfalt von Klangfarben und Emotionen erwartete das Publikum am vergangenen Jahreskonzert «New Season» der Stadtmusik Willisau. Das Konzertprogramm erreichte sofort die Herzen des Publikums und durfte einmal mehr viel Lob und Begeisterung erfahren.

Das Jahreskonzert der Stadtmusik Willisau vom vergangenen Samstag stand unter dem Motto «New Season». Das Perkussionsstück «After Dark» schaffte eine ausserordentliche Konzerteröffnung.

Welch eine Überraschung – nicht das Orchester begrüßte das Publikum, sondern eine Perkussionsgruppe ohne Instrumente erschien mit Stirnlampen im Dunkeln und zeigte an Tischen eine gelungene Body-Perkussion-Einlage. Ein Erwachen nach einem längeren Unterbruch des musikalischen Wirkens

war in «Blackwater» von Fergal Carroll zu hören. Die vierteilige Konzert-Suite «Deliverance», eine Komposition von Etienne Crausaz, bot dem Blasorchester unter der musikalischen Leitung von Martial Kuhn die Möglichkeit, in all seinen Farben und Kontrasten zu brillieren. Mit «Redemptioin» (Erlösung) wollte der US-amerikanische Komponist Rossano Galante eine geradezu euphorische Stimmung verbreiten. Die Umsetzung gelang dem Blasorchester hervorragend, es wusste mit den fein vorgetragenen Klangfarben zu gefallen.

Den neuen Dirigenten vorgestellt

Julia Zeier, die als charmante Moderatorin durch das Programm führte, stellte den neuen Dirigenten Martial Kuhn vor. Der in Ruswil wohnhafte Musiker hatte, nachdem das letztjährige Konzert abgesagt werden musste, seinen ersten Auftritt mit dem Blasorchester.

Mit «Bayond the Horizon» wurde das gut gelaunte Publikum aus der Pause zurückgeholt. Der Komponist Rossano

Galante vertonte damit den wunderschönen und majestätischen Horizont der Erde. Neue Horizonte gibt es auch in der Vereinsführung. Urs Blümli ist der neue Präsident der Stadtmusik Willisau und folgt dem Ehrenpräsidenten Hansruedi Bättig, welcher während vierzehn Jahren den Verein massgeblich geprägt hat.

Stimmungsvoll abgerundet

Mit vier Sätzen aus Yosuke Fukudas «Symphonic Dances» (Renaissance, Spirituals Bon-Odori-Uta, Tango und Hoedown) endete der zweite Konzertteil. Die visuelle Gestaltung von Michael Zeier-Rast und Kathrin Blümli werteten den Konzertabend zusammen mit der gelungenen Saaldekoration stimmungsvoll ab. Das zahlreich erschiene Publikum erhielt nach lang anhaltendem Applaus mit «I Got Rhythm» eine erste beschwingte Zugabe. Der schön abgerundete Konzertabend wurde mit «Baby Elephant Walk» zusammen mit den Boomwhackers aussergewöhnlich beendet.

pd



Die Stadtmusik Willisau unter der Leitung von Martial Kuhn durfte ein zahlreiches Publikum zum Jahreskonzert begrüßen.